



## Samstag 15. August 2015

**10.30 Uhr** **BOURBON STREET JAZZ BAND BERN** CH  
Das Repertoire der BOURBON STREET JAZZ BAND umfasst Stücke aus verschiedenen Epochen des traditionellen Jazz, von New Orleans über Dixieland bis Swing. Sie spielen mit viel Leidenschaft und Begeisterung und bieten Jazzfreunden jeden Alters viel Spass und Abwechslung.

**13.00 Uhr** **CAFÉ DESEADO** CH  
**TANGO IM WEITEREN SINNE**  
Im Café Deseado ertönt die Musik aus dem Café, das es im Puerto Deseado, Patagonien nicht gibt. Serviert werden durchwegs Eigenkreationen –eine Mixtur, zusammengebraut aus den verschiedensten, mehr oder weniger traditionellen Stilen. Mag eine ähnliche Mélange damals an der Mündung des Rio de la Plata eine Hauptzutat gewesen sein, um den Tango zu destillieren, erzählt sie heute wortlose Geschichten aus der Pampa südlich des oberen Bodensees.

**15.00 Uhr** **MAGICTREE-PLUGGED** CH  
**IM KELTENHAUS**  
Archaische und eigenwillige Klangräume und Rhythmen drehen und fliegen uns frei.  
One world post folk mit guit/didsch/flutes/perc/voices + loops.

**16.30 Uhr** **AVNEI HAKOSHEN** ISRAEL  
**MUSIK AUS DER WÜSTE**  
Die Melodien der Lieder, sind in einzigartigen Tonreihen geschrieben, die nur für das altertümliche türkische Instrument Baglama bestimmt waren. Das verleiht ihrer Musik diese ganz besondere Melancholie, während Ofri's beeindruckende Stimme uns weit über den Horizont hinausträgt. Berührende Klänge aus der Wüste.

**19.00 Uhr** **LOS YUKAS** ARG./CHILE/URUG./ESP./CH  
**CUMBIA, MESTIZO, REGGAE, RUMBA, HIP-HOP, BALKAN, FOLK, TANGO**  
Die Vielfältigkeit ihrer Musikstile verdanken sie einerseits ihren Tourneen durch unterschiedlichste Länder dieser Welt, wie auch den vielen Nationalitäten der Musiker, die das Bandleben von LOS YUKAS all die Jahre über geprägt haben. Jetzt sind sie von der Costa Rica Tournee 2014, mit ihrer neuen CD „Riders of Limón“ im Gepäck, zurück in Europa und freuen sich auf den kulturellen Austausch. Wir freuen uns auch, -a mover los esquelettes!

**21.30 Uhr** **KEL AMRUN** CH  
**MYSTIC MEDIEVAL FOLK**  
Wenn Menschen, Elfen und unsere Ahnen mit der Erde tanzen, werden Sternlieder gespielt. Musik, die Welten, Zeiten und Klänge verbindet.

**23.00 Uhr** **ĀL JAWALA** D  
**BALKAN BEATS**  
Mit ihrem Gypsy-Saxophon-Bigbeat Feuer bringen die ehemaligen Strassenmusiker Clubs und Festivals in ganz Europa zum Kochen. ĀL JAWALA's unverwechselbare Mash-Up Klänge setzen sich rigoros über sämtliche Genrengrenzen und Reinheitsgebote hinweg. Laut, rau, energisch und doch voller Lyrik, spielen sie sich in die Herzen ihrer Zuhörer.

## Sonntag 16. August 2015

**10.00 Uhr** **SARBACH** CH  
Er versteht es wie kein anderer, uns mit Charme und Humor aus dem Schlafsack zu kitzeln, sodass wir schon beim Morge-Café Tränen lachen. Dafür lieben wir ihn: Sarbach, unseren himmelblauäugigen „Hausbarden“ aus dem Aaretal, mit der sanft krächzenden Stimme und dem gröblich rumpelnden Gitarrespiel.

**12.00 Uhr** **AKETUM** CH/ARG.  
**HARFE, CHIMES, GESANG**  
Dem Meer entlang, durch Wüsten und Gebirge, über Felder und durch Wälder, führt sie ihre Reise... Miguel Angel Cheda und Aite Ursa Tinga sammeln Klänge und Geräusche, Instrumente und Geschichten und bringen sie uns zum Besten. Ihre eigenwilligen Kompositionen erzählen von der Liebe, von Menschen, Tieren, von fernen, fernen Ländern und von Welten, die in unserem Inneren leben.

**14.00 Uhr** **NÜT VERUNGUET** CH  
**BLUES-ROCK**  
Sie nennen sich NÜT VERUNGUET und sind „happy mit dem Blues“, - zumindest, wenn man einem ihrer Songs Glauben schenkt. In ihrem Fall macht Blues nicht nur happy, sondern ist Leidenschaft und Berufung zugleich. Denn bereits seit 10 Jahren zelebrieren NÜT VERUNGUET Blues-Rock, was das Zeug hält. Aber wie man so schön sagt: „gut Blues will Weile haben“.

**16.00 Uhr** **TOMAZOBI** CH  
Wer die Silber-Rücken des Guerilla-Troubadour schon live gesehen hat, weiss: der Titel ist Programm. Nicht selten enden Konzerte an der Licht-Traverse hängend, rücklings im Bühnengraben oder irgendwo mitten im Publikum.

Am Samstag, wie auch am Sonntag singt Irmgard Born mit uns Weltenlieder.  
Wann und wo werden wir am Fest spontan bekanntgeben.

### AUSSERDEM:

#### KÜCHE:

Mit reichem Angebot und vielen Zutaten aus dem Garten gleich nebenan und auch sonst möglichst biologisch.

#### BAR:

Keine Kehle muss trocken werden, kein Rücken muss Spalte kriegen.  
Sehr empfehlenswert, immer wieder unser, im Geschmack ungeschlagene Ur-Met: der magische Trank der Kelten!

### HANDWERKSKUNST - MARKT - INFO-STAND

## Freitag 14. August 2015

**16.30 Uhr** **SCHELLMERY** CH  
**HIESIGE KLANGGESCHICHTEN VON VORGESTERN**  
Mit zauberhaften Melodien und Gesängen geben SCHELLMERY den Auftakt zum alljährlichen Grossen Treffen der Sippen und Stämme beim Keltenhaus. Die Drehleier, Schallmei, Bouzouki, Harfe, Flöte, Ocinaro und der Dudelsack, gesungen in alten Sprachen und fremden Dialekten, versetzen uns in die Zeit unserer Vorfahren, bringen uns ihre Musik zurück und laden leicht und beschwingt zum Kreistanz ein. Herzlich willkommen zum 21. Grossen Fest beim Keltenhaus!

**18.00 Uhr** **OSO LOGO** PERU/CH  
**CUMBIA**  
Wenn Schmidli Schmidhauser vier peruanische Musiker und seinen Bruder Jiri um sich schart, ist Vorsicht geboten. Schnell einmal könnte man vom Tanzvirus befallen werden. Tatsächlich: OSO LOGO groovt, dass es einem die Tassen aus dem Schrank schüttelt.

**20.30 Uhr** **TRAKTORKESTAR** CH  
**BALKAN BRASS**  
Seit nunmehr 6 Jahren lassen TRAKTORKESTAR das Blech scheppern, die Trompeten jubeln, die Beine zappeln und spielen mit ihrer halbsbrecherisch schnellen Balkanmusik jede Big-Band an die Wand. Pauke hauend und Trompete blasend lässt die 13-Kopf-Combo eine Stimmung entstehen, die vor Traurigkeit trieft und vor Lebensfreude überschäumt.

**23.00 Uhr** **MAÑANA ME CHANTO** ARG./CHILE/F/CH  
**REGGAE, RUMBA, CUMBIA, SKA, ROCK, FUNK + PUNK**  
Nicht nur Sumi ist auf ihnen abgefahren. Am letztjährigen 20. Grossen Fest beim Keltenhaus haben MAÑANA ME CHANTO uns und unser Publikum dermassen begeistert, dass wir sie auch dieses Jahr unbedingt wieder einladen wollten. Es freut uns deshalb ganz besonders, dass unsere wilden, freien, Brückenbauer der Welten und Kulturen die Reise über den grossen Teich machen wollen.  
- Bienvenidos hermanos, die Bühne gehört euch. Auf dass ihr uns mit euren groovigen Beats, dem sozialkritischen Freigeist und viel Herzblut, einmal mehr in euren Bann schlägt.